

## Pressemitteilung

Nr.: 812 vom 30.11.2021

### Neue Buskonzepte ab 12. Dezember im Regionalbusverkehr

**(Schwarzwald-Baar-Kreis)** Ab dem Fahrplanwechsel am Sonntag, 12. Dezember treten im Regionalbusverkehr im Schwarzwald-Baar-Kreis neue Verkehrskonzepte in Kraft. Die Linienwege, Nummern und Abfahrtszeiten der Busse ändern sich.

Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis erhält klare Strukturen und ein verbessertes Angebot. Einige Orte erhalten erstmalig Anbindungen an Ferientagen und am Wochenende. Insgesamt fahren die meisten Busse häufiger. Von den neuen Konzepten profitieren die Gemeinden der Ostbaar rund um Bad Dürkheim, der nordöstliche Teil des Landkreises von Villingen und Schwenningen bis Niedereschach und Königsfeld sowie der nordwestliche Bereich um St. Georgen und Triberg.

Grundlage der Konzepte ist der 2017 vom Kreistag des Schwarzwald-Baar-Kreises verabschiedete Nahverkehrsplan. Dieser sieht die Überarbeitung der Regionalbuslinien zur Attraktivitätssteigerung vor. Ziel ist es, die Fahrpläne einheitlich zu gestalten und ein zeitgemäßes Fahrplanangebot zu schaffen. Jeder soll die Busse nutzen können, ob für den Schulweg, zum Berufspendeln oder im Freizeitverkehr. Je regelmäßiger die Busse fahren, desto weniger muss man sich die Abfahrtszeiten merken. Auf den wichtigen Achsen wie Villingen – Niedereschach, Villingen – St. Georgen, Niedereschach – Schwenningen, Schwenningen – Königsfeld, Schwenningen – Donaueschingen, Schwenningen - Tuningen oder Villingen – Tuningen fahren die Busse mindestens einmal pro Stunde. In Stoßzeiten sogar häufiger. Wenn sich Buslinien überlagern, gibt es zudem Abschnitte mit Halbstundentakt, beispielsweise zwischen Villingen und Bad Dürkheim oder zwischen Schwenningen und Dauchingen. Hier muss also niemand lange auf den Bus warten.

Trotz einheitlicher Takt-Abfahrtszeiten der neuen Pläne, wird der Schülerverkehr durch zusätzliche Fahrten zu den wichtigsten Zeiten sichergestellt. Über die genauen Busverbindungen für Schüler werden die Schulen direkt informiert. Nicht jede Umsteigemöglichkeit lässt sich auf den ersten Blick im Fahrplan erkennen.

Die neuen Liniennummern der Buslinien sollen den Fahrgästen Orientie-

LANDRATSAMT  
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS  
PRESSESTELLE

DIENSTGEBÄUDE  
AM HOPTBÜHL 2  
78048 VILLINGEN-SCHWENNINGEN

DURCHWAHL 07721 913-7386  
TELEFAX 07721 913-8903  
PRESSESTELLE@LRASBK.DE

TELEFONZENTRALE 07721 913-0  
ZENTRALES TELEFAX 07721 913-8900  
INFO@SCHWARZWALD-BAAR-KREIS.DE  
WWW.SCHWARZWALD-BAAR-KREIS.DE

rung geben. Alle Nummern werden dreistellig. Beispielsweise führen Linien mit der Nummer 700 immer nach Schwenningen und Linien mit der Bezeichnung 800 immer nach Donaueschingen. Die Nummern 600 stehen für Villingen, Königsfeld und Brigachtal, hingegen deuten die 500er Zahlen auf den Bereich rund um St. Georgen und Triberg hin. Gerade in Orten, in denen sich Linien kreuzen wie zum Beispiel in Niedereschach ist damit sofort klar, dass die Linie 650 nach Villingen und die Linie 750 nach Schwenningen führt.

Neu ist zudem die Telefonnummer für die Anmeldung von Rufbusfahrten. Rufbusse sind wie Liniensbusse im Fahrplan vorgegeben, jedoch müssen diese mindestens eine Stunde im Vorfeld telefonisch bestellt werden. Auch hier sorgt der Schwarzwald-Baar-Kreis für mehr Einheitlichkeit. Unabhängig vom Betreiber gilt auf den neuen Linien die gleiche Telefonnummer wie auch bereits im südlichen Kreisgebiet. Unter Telefon: 07721 913-2020 können Fahrgäste täglich von 6 bis 24 Uhr ihren Rufbus buchen. Rufbus-Fahrten sind im Fahrplan und in der Fahrplanauskunft entsprechend mit einem Symbol kenntlich gemacht.

Für die neuen Verkehrskonzepte sind moderne Fahrzeuge mit stufenlosem Einstieg, Klimaanlage, Mehrzweckfläche und WLAN vorgesehen. Diese werden alle einheitlich blau lackiert. Auf den Scheiben darf nur wenig Werbung angebracht werden, sodass die Sicht nicht versperrt wird. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten können in den ersten Wochen teilweise noch andere Fahrzeuge im Einsatz sein. Der Komfort und der stufenlose Einstieg werden aber dennoch von Anfang an gewährleistet.

Weitere Informationen wie Fahrpläne, Liniennetzpläne und Linienbeschreibungen gibt es beim Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar (VSB) unter [www.v-s-b.de](http://www.v-s-b.de). Fahrplanauskünfte können elektronisch über die Homepage der elektronischen Fahrplanauskunft Baden-Württemberg unter [www.efa-bw.de](http://www.efa-bw.de) abgerufen werden. Einfach die Ein- und Ausstiegshaltestelle eingeben, schon erhält man die persönlichen Fahrtmöglichkeiten.

Zum Fahrplanwechsel nächstes Jahr wird das komplette Kreisgebiet inklusive Furtwangen, Schönnach, Schönwald, Vöhrenbach, Unterkirnach sowie die verbleibenden Ortsteile von Villingen-Schwenningen, Königsfeld und St. Georgen überplant sein. Dann profitieren alle Städte und Gemeinden im Schwarzwald-Baar-Kreis von einem guten und modernen ÖPNV-Angebot.

**Wichtige Informationen:**

**Rufbuszentrale:** Telefon: 07721 913-2020, täglich von 6 bis 24 Uhr (24. und 31. Dezember nur bis 16 Uhr)

**Fahrpläne:** Download unter [www.v-s-b.de](http://www.v-s-b.de) oder ab Dezember als Auslage in jedem Rathaus

**Fahrtauskunft:** Elektronische Fahrplanauskunft [www.efa-bw.de](http://www.efa-bw.de) oder [www.bahn.de](http://www.bahn.de) oder im VSB Kundencenter unter Telefon: 07721 4070-766

**Schulortsbezogene Fahrpläne:** demnächst über die Schulen oder unter [www.lrasbk.de](http://www.lrasbk.de)